

RESULTATE & NEWS

USV erneut siegreich

FUSSBALL: Gestern Abend schlug die neue USV-Mannschaft unter Trainer Pauritsch Rätia Bludenz (Vorarlbergliga) auswärts verdient mit 6:3 (3:3). Die Zweitligisten interregional aus Liechtenstein zeigten sich vor Saisonbeginn bereits in guter Verfassung, wobei sich besonders das Mittelfeld mit Zech und Fuchsichler hervorragend präsentierte. Gewisse Abstimmungsschwierigkeiten in der Abwehr waren hingegen unübersehbar. Die Tore erzielten 0:1 Rissi (2.); 1:1 (27.); 1:2 Fuchsichler (36.); 2:2 Elfmeter (42.); 2:3 Zech (43.); 3:3 (45.); 3:4 Fuchsichler (70.); 3:5 Fuchsichler (82.); 3:6 Cassut (86.).

Internationaler Einsatz für Roland Beck



FUSSBALL: Liechtensteins FIFA-Schiedsrichter Roland Beck (Bild) darf sich auf einen weiteren internationalen Einsatz freuen. Der Triesenberger leitet das Hinspiel in der UEFA-Cup-Qualifikation zwischen dem FK Metalurgs Liepaja (Lettland) und dem Norwegischen Club SK Brann. Die Partie steigt morgen Donnerstag um 18.00 Uhr.

Fussball: Champions League

3. Qualifikationsrunde, Hinspiele:

Zimbru Kischinew/Mol - Sparta Prag	0:1 (0:0)
Brøndby Kopenhagen - Hamburger SV	0:2 (0:0)
Sturm Graz - Feyenoord Rotterdam	2:1 (1:1)
Besiktas Istanbul - Lokomotive Moskau	2:0 (1:0)

Fussball: UEFA-Cup

Qualifikation, Hinspiele:

Kapas Gjandsha/Aser - Antalyaspor/Tür	0:2 (0:1)
Akranes/Is - Gen/Be	0:3 (0:1)

Fussball: UEFA-Intertoto-Cup

Final-Hinspiele:

Auxerre - VfB Stuttgart	0:2 (0:1)
Olomouc - Udinese	2:2 (2:1)

Fussball: 1. Liga, Gruppe 3

2. Runde, Nachtragsspiel:

Rorschach - Widnau	2:1 (2:0)
--------------------	-----------

1. Zug 94	2	7:2	6
2. Schötz	2	4:1	6
3. Gossau	2	3:1	6
4. St. Gallen II	2	3:1	4
5. Rorschach	2	3:2	4
6. Kreuzlingen	2	2:1	4
7. Vaduz	1	5:1	3
8. Malcantone Agno	2	3:1	3
9. Chiasso	2	1:1	2
10. Buochs	2	1:3	1
11. Mendrisio	2	1:4	1
12. Freienbach	2	2:6	1
13. Rapperswil-Jona	1	0:2	0
14. Tuggen	2	1:3	0
Sursee	2	1:3	0
16. Widnau	2	2:7	0

Tennis: Turniere im Ausland

Cincinnati, Ohio (USA). ATP-Masters-Series-Turnier (2,95 Mio Dollar/Hart). Einzel, 1. Runde: Jonas Björkman (Sd) s. Alex Corretja (Sp/6) 6:4, 6:4. Hicham Arazi (Mar) s. Nicolas Lapentti (Ecu/10) 6:4, 6:4. Arnaud Clément (Fr) s. Juan Carlos Ferrero (Sp/12) 6:4, 6:2. Mark Philippoussis (Au/16) s. Arnaud Di Pasquale (Fr) 6:4, 6:2. Carlos Moya (Sp) s. Karim Alami (Mar) 6:3, 6:7 (4:7), 6:4. Sjeng Schalken (Ho) s. Michael Chang (USA) 6:4, 4:6, 6:4. Los Angeles/Manhattan Beach, Kalifornien (USA). WTA-Turnier (5,35 Mio Dollar/Hart). Einzel, 1. Runde: Chanda Rubin (USA) s. Julie Halard-Decugis (Fr/14) 6:2, 6:1. Anne-Gabrie Sidot (Fr) s. Ai Sugiyama (Jap) 6:3, 6:4. Doppel, 1. Runde: Martina Hingis/Nathalie Tauziat (Sz/Fr/3) s. Conchita Martinez/Patricia Tarabini (Sp/Arg) 6:2, 6:1.

Zülle weiterhin Dritter

RAD: Knapp drei Wochen vor Beginn der Spanien-Rundfahrt präsentiert sich Alex Zülle in guter Verfassung. Nach der 2. Etappe der vier-tägigen Burgos-Rundfahrt belegt er mit Rang 3 weiterhin einen Podestplatz. Sieger wurde der Wahl-Belgier Andrej Tschmil. Der 37-jährige Tschmil, der schon die Klassiker Paris - Roubaix und Mailand - San Remo gewonnen hatte, setzte sich in einer dreiköpfigen Spitzengruppe gegen Pascal Hervé (Fr) und Scott Sunderland (Au) durch. Bester Schweizer wurde Laurent Dufaux als Sechster mit 3 Sekunden Rückstand. Mit der ersten Verfolgergruppe kam auch Alex Zülle ins Ziel. Tour-de-France-Sieger Lance Armstrong, der im Hinblick auf Sydney die Rennfähigkeit wieder aufnahm, verlor über eine Minute. Im Gesamtklassament führt weiterhin Prolog-Sieger Alberto Martinez aus dem Basenland.

Das wichtigste Spiel

Champions-League-Qualifikation: St. Gallen kämpft heute gegen Galatasaray Istanbul um den Aufstieg

Der FC St. Gallen bestreitet heute Abend um 20.15 Uhr im ausverkauften Zürcher Hardturm gegen Galatasaray Istanbul das wichtigste Spiel seiner 121-jährigen Klubgeschichte. Erstmals bei den Grossen benimmt sich der älteste europäische Klub des Festlandes auch wie ein Grosser und schloss die Tore zum Abschlusstraining - im Gegensatz zu den Türken, die kurzfristig ihren letzten Aufgalopp als öffentlich erklärten.

Einen Tag vor dem Hinspiel der Qualifikation zur Champions League spürt St. Gallen-Trainer Marcel Koller bei seinen international unerfahrenen Spielern noch keine grosse nervliche Anspannung: «Alles verläuft normal. Die Spieler sind konzentriert und giftig an der Arbeit. Alle freuen sich auf diese grosse Herausforderung. Auch für mich sind diese zwei Spiele gegen die türkische Klusmannschaft der Höhepunkt in meiner noch jungen Trainerkarriere.»

Zwei Positionen offen

Koller liess am Dienstag um 15 Uhr hinter verschlossenen Toren trainieren, um seine Mannschaft abzuschotten, gewisse Spielzüge zu üben und vor allem Ruhe einkehren zu lassen. «Das Abenteuer Europacup ist für die meisten neu. Normalerweise schauen uns beim Training nur ein Dutzend Leute zu. Jetzt sind fast 100 türkische Medienleute nach Zürich gereist. Wir mussten sogar erstmals eine Pressekonferenz vor dem Spiel abhalten.»



St. Gallen-Trainer Marcel Koller: «Alle freuen sich auf die heutige grosse Herausforderung.»

Der Trainer des Schweizer Meisters hat sich für zwei Positionen in seiner Startformation noch nicht festgelegt. Entweder der schnellere Colacino oder der erfahrener Dal Santo verteidigen auf der linken

Abwehrseite, entweder der Rumäne Gane oder der Brasilianer Didi werden an der Seite des letztjährigen Torschützenkönigs Amoah stürmen. Der 24-jährige Didi ist leihweise bis Ende Jahr von seinem Be-

sitzer Ituano São Paulo und nicht wie deutsche Quellen fälschlicherweise berichten vom VfB Stuttgart zu den Ostschweizern gestossen.

Viele Titel für Galatasaray

Galatasaray Istanbul hat in diesem Sommer das Triple geschafft, wurde zum 14. Mal türkischer Meister, zum 13. Mal nationaler Cupsieger und zum 1. Mal UEFA-Cupsieger. Der Traditionsklub hat aber dennoch einen Umbruch vollzogen. Meistertrainer Fatih Terim ging zu Fiorentina und wurde durch den Hagi-Förderer Mircea Lucescu ersetzt, Arif ging zu San Sebastian, Hakan Sükür zu Inter. Gekommen ist der brasilianische Goalgetter Jardel von Porto und der türkische Finisseur Serkan, der aber gegen St. Gallen zunächst auf der Ersatzbank sitzen soll. Der rumänische Regisseur Hagi ist in beiden Spielen gegen die Ostschweizer gesperrt.

«Trotzdem ist das Team voll von Weltklassem Spielern. Und dennoch haben wir eine kleine Chance», glaubt Koller. St. Gallen hat nichts zu verlieren und wird deshalb auch die Initiative ergreifen, ganz unter dem Motto: wer nichts wagt, gewinnt nichts. Am idealsten wäre für Koller und seine Meistertruppe ein Sieg mit keinem Gegentor. Dann würde der Gang ins Ali Sami Yen in zwei Wochen zu einem ganz heissen Auftritt.

Die voraussichtlichen Startformationen

St. Gallen: Stiel; Zellweger, Zwysig, Mazzarelli, Colacino; Müller, Guido, Jairo, Nixon; Amoah, Gane. Galatasaray: Taffarel; Capone, Popescu, Bülent, Hakan Ünsal; Okan, Suat, Ergün; Emre; Jardel, Marcio.

Sturm Graz siegt 2:1

HSV vor der Rückkehr in die Königsklasse

Österreichs Meisterschaftszweiter Sturm Graz hat auch ohne seinen verletzten Goalgetter Ivica Vastic für die Überraschung in den vier Hinspielen am Dienstag in der dritten Qualifikationsrunde zur Champions League gesorgt. Dank zwei Penalty-Treffern von Markus Schopp bezwang Sturm das höher eingeschätzte Feyenoord Rotterdam nach einem frühen 0:1-Rückstand durch den Russen Konejew mit 2:1. Das Siegesgoal fiel in der 92. Minute.

17 Jahre nach dem Triumph 1983 in der Meisterliga steht der Hamburger SV vor der Rückkehr in die Königsklasse des europäischen Fussballs.

Im Qualifikations-Hinspiel um den Einzug in die Champions League schaffte der HSV trotz einer insgesamt enttäuschenden Leistung bei Brøndby Kopenhagen ein glück-

liches, aber viel versprechendes 2:0. Dortmund-Neuzug Barbarez (83.) mit einem Kopfball nach einer Freistoss-Flanke von Mahdavikia und der Iraner Mahdavikia (85.) nach einem Steilpass von Barbarez öffneten mit ihren Treffern kurz vor dem Abpfiff das Tor für das Millionen-Spiel.

Stuttgart darf für UEFA-Cup planen

Der VfB Stuttgart hat den Einzug in den UEFA-Cup vor Augen. Das Team von Trainer Ralf Rangnick gewann das Final-Hinspiel des ULCups beim französischen Erstligisten Auxerre mit dem Schweizer Internationalen Alexandre Comisetti 2:0 (1:0) und schaffte sich damit eine glänzende Ausgangsposition für das Rückspiel am 22. August im Gottlieb-Daimler-Stadion.

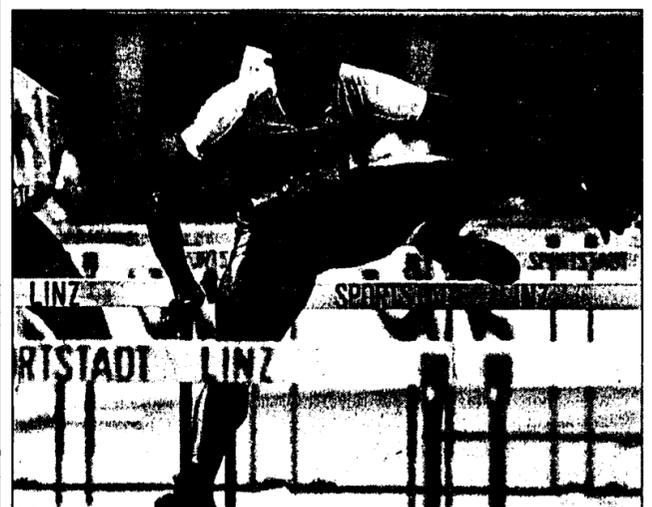
Weitere Infos: www.uefa.com



Sturm Graz bezwang das höher eingeschätzte Feyenoord Rotterdam 2:1.

Neuer Europarekord

Leichtathletik: GP-II-Meeting Linz



Der Amerikaner Allen Johnson siegte über 110 m Hürden.

Für die herausragende Leistung beim GP-II-Meeting in Linz (Ö) hat Angela Balachnowa gesorgt. Die Ukrainerin verbesserte den von ihr gehaltenen Stab-Europarekord um einen Zentimeter auf 4,56 m. An der Weltrekordhöhe von 4,64 m scheiterte die WM-Zweite. Bei den Männern sorgte Olympiasieger Allen Johnson (USA) mit 13,14 Sekunden über 110 m Hürden für das wertvollste Resultat.

Auf ihrer Jagd nach der Olympia-Limite (2:00,50) über 800 m ist Anita Brägger ein weiteres Mal gescheitert. Die Luzernerin wurde in 2:02,57 Minuten nur Achte. Der Sieg ging an die Hallen-Europameisterin Stephanie Graf (Ö), die in 1:59,75 gestoppt wurde. Brägger hatte im bei Regen ausgetragenen Rennen noch Pech. Nach 300 m kam es vor ihr zu einem Sturz, so dass die Schweizer 400-m-Meisterin dieses Jahres wieder den Anschluss schaffen musste. «Das Rennen lief nicht optimal, zudem war ich noch eingeklemmt», sagte

Brägger, die sich ihre mässigen Leistungen nicht erklären kann. Exakte medizinische Untersuchungen sollen nun zeigen, woran es liegt, dass sie nicht ihr optimales Leistungsvermögen erreicht.

Resultate

Linz (Ö). GP-II-Meeting. Männer. 100 m. A-Final (RW 0,7 m/s): 1. Coby Miller (USA) 10,05. B-Final (RW 0,3 m/s): 1. Gabor Dobos (Un) 10,26. 200 m: 1. Thompson 20,10. 1500 m: 1. Paul Mwangi (Ken) 3:34,91. 110 m Hürden: 1. Allen Johnson (USA) 13,14. Welt: 1. Kareem Streete-Thompson (Cay) 8,26. Frauen. 100 m (GW 0,2 m/s): 1. Schanna Pintusevitsch (Ukr) 11,10. 200 m: 1. Beverly McDonald (Jam) 22,66. 800 m: 1. Stephanie Graf (Ö) 1:59,75. Ferner. 8. Anita Brägger (Sz) 2:02,57. 3000 m (GP): 1. Yemenu Taye (Ath) 8:45,12. 100 m Hürden: 1. Michelle Freeman (Jam) 12,72. 400 m Hürden: 1. Sandra Glover (USA) 54,08. Hoch: 1. Monica Iagar-Dinescu (Rum) 1,94. Stab: 1. Angela Balachnowa (Ukr) 4,56 (ER, vorher Balachnowa 4,55/1999). Welt (GP): 1. Dawn Burrell (USA) 6,81. Diskus (GP): 1. Franke Dietzsch (De) 66,11.

Weitere Infos: www.laaf.org